

Gerhard Schone

"Stille Wunder"

Visit "[Stille Wunder](#)" on MotoLyrics.com

Still bewegt sich unterm Schnee das Gras,
Zeichnen Eiskristalle Blumen ans Glas.
Still und prÄchtig wÄchst die rote Koralle,
Still verbirgt der Stein l'm Innern Kristalle,
Still legt sich der Tau.

Und wir machen um jeden Kram
So ein Tamtam.

Still betrachtet sich l'm See der Berg,
Still beginnt der Diestelfalter sein Werk.
Still das Werk der Molche und Salamander,
Still begegnen die Libellen einander.
Still lÄst sich das Laub.

Und wir machen um jeden Kram
So ein Tamtam.

Nach der Rose Äffnet sich der Mohn.
PÄnktlich fliegen die VogelschwÄrme davon,
Ziehen die Sterne zur richtigen Zeit ihre Bahnen,
Wandern die Aale flussabwÄrts den Weg ihrer Ahnen,
Zieht das Meer sich zurÄck.

Lautlos bahnt sich Wasser durch das Gestein.
Lautlos atmen WÄlder aus und ein.
Lautlos fÄr uns schwirrt die Fledermaus durch die
LÄfte,
Still vollziehen sich Wunder und strÄmen die DÄfte

Und wir machen um jeden Kram
So ein Tamtam.

Visit [Gerhard Schone](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.